

DAS OKKULTE

Der Begriff des Okkulten beweist durch seinen bloßen Wortlaut, daß er, vom Standpunkt der Sache her betrachtet, eine vorläufige Fassung darstellt. Dunkles und Geheimes betrifft er insofern allein, als es sich bei den fraglichen Erscheinungen um unsicher oder undeutlich Festgestelltes, Unaufgeklärtes, Unverständliches oder absichtlich Geheimgehaltenes handelt. Daß es allerdings viel mehr Wirkliches gibt, als die heutige Wissenschaft erwiesen hat, darüber besteht kein Zweifel; und gleichfalls ist gewiß, daß das Neue nur dann in seiner Eigenheit bekannt und erkannt werden wird, wenn man ihm sein Bewußtsein vollkommen öffnet. Das ist hier geschehen! Experimente mit einem außerordentlich befähigten Hellseher, die bis zur Grenze des Nachweises der Wiederverkörperung führen, leiten zu einer Erkenntnistheorie des Okkulten überhaupt hinüber, zur Einordnung des Okkultisten in die Reihe der normalen Begabungsträger und zu einer Festsetzung der genauen Beziehung zwischen medialem Können und künstlerischem Schaffen. Dieses von einem Philosophen, einem Arzte und einem Dichter gemeinsam herausgegebene Buch dürfte deshalb in vieler Hinsicht eine neue Ära in der okkulten Forschung einleiten.

OTTO REICHL VERLAG • DARMSTADT